

PRESSEINFORMATION

17. Juni 2013

ExWoSt-Modellvorhaben Quartier Lange Gasse

Fotografien und Ideen zur Umgestaltung werden gezeigt

Das "Quartier Lange Gasse" in Dessau-Rosslau ist eines von acht Modellvorhaben unter dem Titel "Innovationen für Innenstädte". Denn: Die Stärkung der Innenstadt ist ein erklärtes Ziel im Leitbild Dessau-Rosslau und das "Quartier Lange Gasse" wegen seiner Lage und den dort brach gefallenen bzw. minder genutzten Standorten besonders prädestiniert.

Anhand übergreifender Quartiersstrategien wird die Umgestaltung und Wiedernutzung dieser Standorte initiiert, u. a. das Objekt der ehemaligen Brauerei Schade, das Gebäude der Volksbank in der Ratsgasse und die Wohngebäude an der Poststraße. Dabei werden nicht-investive Maßnahmen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung getragen.

Noch ist vieles in direkter Abstimmung zwischen Eigentümern, Planern und Stadtverwaltung. Auch Investoren müssen gefunden werden. Dabei wissen die Beteiligten, dass die Dessau-Rosslauer sich für die Entwicklung des Stadtzentrums interessieren und sich einbringen wollen. Das zeigten auch die vielen Gespräche während der Erstellung von Stadtentwicklungskonzept und Masterplans Innenstadt.

So haben sich jetzt Schülerinnen und Schüler der Klassen 12 des Philanthropinum mit dem Quartier und der Schadebrauerei beschäftigt. In den Kursen Architektur und Medienkunst sind Gedanken, Zeichnungen und viele Fotos entstanden und wurden grafisch aufbereitet.

Diese werden nun **im ExWoSt-Projektladen** in der **Ratsgasse 1** durch Schülerinnen und Schüler und Stadtverwaltung präsentiert. Die Ausstellungseröffnung findet am **19. Juni 2013**, von **14.30 bis 17.00 Uhr** statt.

Die Ausstellung verbleibt während des Sommers dort und ist durch die großen Schaufenster sichtbar. Über die weiteren Öffnungszeiten des ExWoSt-Projektladens informieren Aushänge vor Ort.